

Protokoll der 24. Generalversammlung 2024 des Mediationsforum Schweiz

Donnerstag, 23. Mai 2024, im Volkshaus Zürich. Anwesend: 17 Mitglieder, 2 Gäste. Präsident Stephan Burkart begrüsst die Teilnehmenden zur Generalversammlung (GV) und führt anschliessend durch den statutarischen Teil. Die Einladung erfolgte statutengemäss per Brief und Newsletter. Zum Stimmzähler wird David Strohm bestimmt. Die Behandlung der Traktanden erfolgt mit Erläuterungen im Detail.

1 Protokoll GV 2023 → Annahme einstimmig.

2 Jahresbericht 2023-24. Erläutert werden u.a. die Entwicklung der Mitgliederzahl, die Arbeit des Vorstands, die Aktivitäten und Angebote für Mitglieder sowie die Mitwirkung im Dachverband FSM. → Annahme einstimmig.

3 Bilanz und Jahresrechnung 2023. Die Bilanzsumme per 31.12.2023 beträgt 40359 Fr. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von 1571 Fr. ab. → Annahme einstimmig.

4 Revisionsbericht. Ein Dank geht an Revisorin Sabine Ziegler und Revisor Pierre Rosselet, welche die Buchprüfung seit Gründung des Vereins vornehmen. → Annahme einstimmig.

5 Budget 2024: Das Budget sieht einen Überschuss von 3500 Fr. vor → Annahme einstimmig.

6 Festlegung Mitgliederbeitrag 2025, Antrag: unverändert Fr. 150.- / Jahr. → Annahme einstimmig.

5 Décharge Vorstand. → Annahme einstimmig.

6 Wahlen: Bestätigung der beiden Vorstandsmitglieder Markus Buck und Martina Stastny. → Wiederwahl einstimmig. Cindy Weishaupt kandidierte nicht mehr, sie tritt aus dem Vorstand aus. Ihre mehrjährige Mitwirkung an der Vorstandsarbeit wird bestens verdankt. Stephan Burkart weist auf die statutarische Mindestanzahl von fünf Vorstandsmitgliedern hin, die mit der Demission von Cindy Weishaupt derzeit nicht erreicht wird. Damit verbunden ist ein Aufruf, sich für die ehrenamtliche Vorstandsarbeit zu melden.

7 Varia. Stephan Burkart verweist auf die Weiterbildungsmöglichkeit an den durch das Institut für Mediation (IfM) organisierten Anlässen hin, deren Teilnahme für Mediationsforum-Mitglieder kostenlos ist. Dem Protokollführer und Verantwortlichen für Website und Newsletter wird die mittlerweile 20-jährige Tätigkeit für den Verein verdankt. Erwähnt werden zudem die laufenden Gespräche mit dem Vorstand des Instituts für Mediation über eine mögliche, weitergehende Kooperation beider Vereine zwecks Nutzung von Synergien. Als Alternative steht zudem eine wieder verstärkte Positionierung als Alumni-Verein für Absolventen von Mediationsausbildungen, insbesondere an der FHNW, zu Diskussion, für das der Verein ursprünglich gegründet worden war.

Im Anschluss an die Generalversammlung Fortsetzung der Veranstaltung gemeinsam mit den Mitgliedern des Instituts für Mediation, welche ihre Jahresversammlung parallel abgehalten haben. Weiterbildung mit Fachreferat von Yvonne Hofstetter Rogger zum Thema Altersmediation und Apéro riche mit Networking.

Zürich, 28. Mai 2024, für das Protokoll: David Strohm